

Antrag der CDU-Ratsfraktion

öffentlich

Datum

26.05.2021

Nummer

A0111/21

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Prof. Dr. Alexander Pott

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

10.06.2021

Kurztitel

Sicherer Reitweg im Herrenkrug

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine besonders geeignete sichere Route für das Reiten im Bereich Herrenkrug und Wege in die freie Landschaft zu ermitteln und im Stadtwegeplan der Landeshauptstadt Magdeburg darzustellen.

Begründung:

Der Pferdesport ist historisch im Herrenkrug Magdeburg verankert. Der Reit- und Fahrverein Magdeburg und der Reitclub Herrenkrug sind im Herrenkrug ansässige, gemeinnützige Vereine. Beide Vereine sind im Stadtsportverbund und haben mehr als 250 Mitglieder, weit mehr als die Hälfte der Mitglieder sind Kinder.

Für die im Herrenkrug ansässigen Reiter waren folgende Wege in die freie Landschaft von der Stadt Magdeburg geduldet:

- Ein geduldeter Pfad zum Wiesenpark führte entlang der westlichen Seite der Zaunanlage Rennwiesen und östlich der Straße „Alte Heerstraße“. Während der Bauphase der Deichsanierung entfiel dieser Weg, da er in die Baustelleneinrichtungsfläche integriert wurde. Dieser Weg wurde allerdings für die Zeit nach der Bauphase wieder zugesichert.
- Reiten im Bereich Wiesenpark war 0,5 m neben den Wegen akzeptiert. Dieser Weg erlaubte einen Übergang in die freie Landschaft (Biederitzer Busch) ohne Straßenquerung.
- Vor der Sanierung der Deiche war das Reiten auf den Wiesen - neben dem Zaun des Golfplatzes - im nichtdenkmalgeschützten Bereich Herrenkrug erlaubt („Golfplatzrunde“). Durch das aktuell strikte Verbot des Bereitens, auch der asphaltierten Wege auf den Deichen, entfällt diese Möglichkeit den Biederitzer Busch ohne Straßenquerung zu erreichen.

Diese guten Voraussetzungen für den Reitsport im Herrenkrug wurden nach der Deichsanierung 2016 und werden noch erheblicher, nach der Begehung mit mehreren Vertretern von Umweltamt, Stadtplanungsamt und Tiefbauamt sowie des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg am 26.04.2021 zukünftig beschnitten:

- Das bisher geduldete Reiten neben den Wegen im Gelände „Wiesenpark“ soll zukünftig ausdrücklich verboten werden. Durch das Verbot des Reitens auf den asphaltierten Deichabschnitt östlich des Golfplatzes entfällt jeglicher gefahrlose Übertritt in die freie Landschaft. **Eine gefährliche Querung der Straße „An den Rennwiesen“ an einer unübersichtlichen Stelle ist damit unablässig zum Erreichen der freien Landschaft.**
- Das Reiten auf der Straße ist bei allen Straßen mit einem Tempolimit >30 km/h zu gefährlich, da dicht auffahrende und schnelle Autos und LKW's zu Panikreaktionen bei den Pferden führen können. Gerade an den Wochenenden kommt es durch Ausflugsverkehr auf der Straße „An den Rennwiesen“ zu vielen und erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen. **Insbesondere für die Ausritte im Rahmen des Reitunterrichts der Kinder und Jugendlichen (ab 6 Jahren) beim Reit- und Fahrverein ist das ein unzumutbares Risiko.**
- **Das Bereiten von Wegen mit groben Steinen oder Kies ist für die Tiere zumeist schmerzhaft und daher nur für kurze Wegabschnitte machbar.**

Von vielen Spaziergängern (besonders Familien mit Kindern) wird die Begegnung mit Reitern und der Anblick der Pferde im Herrenkrug oftmals als willkommene Attraktion positiv empfunden. Wo Fußgänger, Reiter und/oder Radfahrer auf Wegen zusammentreffen, können Konflikte jedoch niemals vollständig ausgeschlossen werden, auch wenn die Wege aufgrund ihres Ausbaustandards geeignet sind. Dabei muss auf eine gegenseitige Rücksichtnahme Wert gelegt werden. Bei einer getrennten Nutzung kann allerdings allen Ansprüchen der entsprechenden Nutzergruppen genüge getan werden.

Um den Reitern weiterhin ein attraktives Ausreiterlebnis in freier Landschaft zu ermöglichen und die Konflikte mit Naherholungssuchenden und der Stadt Magdeburg zu reduzieren, wird nachfolgend ein Konzept skizziert.

In direkter Umgebung der Reitställe werden zulässige, zu bereitende Wege festgelegt, die entsprechend gekennzeichnet werden. Dabei wird nur das Reiten auf dem Grasstreifen oder auf einem ausgewiesenen Reitweg erlaubt. Konkret bedeutet das:

- Der Weg parallel zur Straße „An den Rennwiesen“ auf Seiten der Reitvereine wird als Reitweg benannt. Dieser verläuft von Einfahrt Reit- und Fahrverein bis zum Hochwasserschutzdeich (Abbildung 1: orange Linie). Radfahrer und Fußgänger können den Weg auf der anderen Straßenseite nutzen.
- Entlang des Fußweges rund um den Golfplatz darf weiterhin auf dem Grasstreifen geritten werden (Abbildung 1: lila Linie). Fahrradfahrer und Fußgänger können weiterhin ohne Behinderung den geschotterten Weg nutzen.
- Das Bereiten des asphaltierten Weges auf einem kurzen Stück des Hochwasserschutzdammes östlich des Golfplatzes wird erlaubt. Das ermöglicht den Übergang in den Biederitzer Busch ohne Straßenquerung. Auf dem Deich sind zwei asphaltierte Wege vorhanden, deshalb können sowohl Reiter, wie auch Radfahrer, Fußgänger etc. auf dem Damm verkehren, ohne sich gegenseitig zu behindern (Abbildung 1: hellblaue Linie).
- Ein weiterer Weg in die freie Landschaft wird über einzelne Wegführungen, östlich im Bereich neben Zaunanlage Rennbahn und weiter im Wiesenpark (Reiten neben den Wegen wie bisher geduldet) beibehalten bzw. wiedereingerichtet.

Mit diesen Wegen wäre es Reitern (auch Kinder) möglich, die freie Landschaft, insbesondere den Biederitzer Busch und die Ehlewiesen **sicher** zu erreichen.

Um Überweisung in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport, den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und in den Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird gebeten.



Andreas Schumann MdL
Stadtrat CDU-Ratsfraktion



Bernd Heynemann
Stadtrat CDU-Ratsfraktion



Manuel Rupsch
Stadtrat CDU-Ratsfraktion

Anlage: Grafische Darstellung der Wege